

Pressemitteilung

Dr. Thiemann zum vorläufigen Insolvenzverwalter der Maschinenbau und Plastverarbeitung GmbH bestellt

27. August 2015 · Leipzig ·
Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Die Maschinenbau und Plastverarbeitung GmbH (MPS) hat beim Amtsgericht Halle (Saale) die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen beantragt. Das Amtsgericht hat mit Beschluss vom gestrigen Tag die vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet und Dr. Stephan Thiemann von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Das Maschinenbauunternehmen wird von Rechtsanwalt Thomas Mulansky von der KPMG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH beraten, der eng mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter zusammenarbeiten wird.

Die MPS mit Sitz in Sangerhausen ist sowohl in der Sparte Maschinen- und Stahlbau als auch in der Kunststoffverarbeitung tätig. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 56 Mitarbeiter sowie 10 Leiharbeiter.

PLUTA-Anwalt Dr. Thiemann wird nun die wirtschaftliche Situation der Gesellschaften und die Sanierungsmöglichkeiten prüfen. Der Geschäftsbetrieb soll zunächst fortgeführt werden. Auf einer Mitarbeiter-versammlung informierte er heute die Mitarbeiter über die aktuelle Lage. Derzeit werden zudem

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experte



Dr. Stephan Thiemann

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Weitere Informationen zu PLUTA
und den Inhalten dieser
Presseinformation finden Sie
unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

die Möglichkeiten einer Insolvenzgeldvorfinanzierung geprüft, um die Zahlung der Löhne und Gehälter der Mitarbeiter zu gewährleisten.

MPS wurde nach der Wiedervereinigung privatisiert und neu firmiert. Das Unternehmen blickt auf eine mehr als 25-jährige Firmengeschichte zurück und ist in der Branche für seine hohen Qualitätsansprüche bekannt. Im Segment Maschinen- und Stahlbau ist das Unternehmen auf die Herstellung von Schweißbaugruppen für die Kunststoffmaschinenindustrie spezialisiert.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.